Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse

Organisation:		Arbeitsfeld:			
verantwortlich / erstellt von:		Datum:		Hdz.	

Brainstorming			Analyse			Bewertung				Vorbeugung		Wirksamkeitsprüfung				
Bezugsbereich	Nr.	möglicher Fehler	Auswirkung	Ursache	fällt auf durch	A	B	E	RPZ	Maßnahme	Erledigung von / bis	Umsetzung	A	B	E	RPZ

A: Wahrscheinlichkeit des Fehlerauftretens		B: Bedeutung des Fehlers für den Kunden		E: Wahrscheinlichkeit der Fehlerentdeckung vor Auslieferung	
unwahrscheinlich	1	kaum wahrnehmbare Auswirkungen	1	hoch	1
sehr gering	2 – 3	unbedeutender Fehler (kaum Kundenbelästigung)	2 – 3	mäßig	2 – 5
gering	4 – 6	mäßig schwerer Fehler	4 – 6	gering	6 – 8
mäßig	7 – 8	schwerer Fehler (Verärgerung des Kunden)	7 – 8	sehr gering	9
hoch	9 – 10	äußerst schwerwiegender Fehler	9 – 10	unwahrscheinlich	10

RPZ = A x B x E **Personen- oder Umweltgefährdung: B = 10** **Handlungsbedarf bei RPZ ≥ 100 oder B ≥ 5**

© 2006 Unternehmensberatung Joachim Pradel
Merowingerstraße 10, 46395 Bocholt ◆ www.unternehmensberatung-joachim-pradel.de